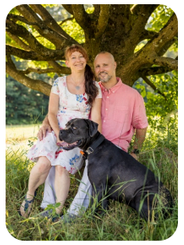
WER WIR SIND

Sarah, Nino und Elli



Sarah Trentsch
Schauwerbegestalterin und Fachwirtin für Visual Merchandising, kreative Impulsgeberin und leidenschaftliche Vorleserin.

Nino Trentsch
Pädagogische Fachkraft, Fachkraft für Kinderschutz (§ 8a SGB VIII), Küchenmeister und Dozent.

Elli
Unsere Hündin. Kontakt nur unter Aufsicht, und kein Kind muss.

BETREUUNGSRAHMEN

Eine feste Bezugsperson

Zwei selbständige Tagespflegepersonen unter einem Dach. Jedes Kind ist fest Sarah oder Nino zugeordnet, vertraglich und pädagogisch. Die andere Person kennt Ihr Kind und vertritt bei Bedarf.

Ein Tag bei uns

- **ab 7:00** Ankommen und Freispiel
- **9:00** Frühstück und Morgenkreis
- **10:00** Spielen, Gestalten, Garten
- **11:30** Mittagessen
- **12:00** Mittagsruhe, wir wecken nicht
- **14:00** Snack, Garten, Spaziergang
- **bis 16:30** Abholen mit Tagesrückblick

GEMEINSAM MIT IHNEN

Partner für Ihr Kind

- **Täglich:** kurzer Austausch beim Bringen und Abholen
- **Wöchentlich:** Rückblick und Fotos in der Kita Care App
- **Halbjährlich:** Entwicklungsgespräch auf Grundlage unserer Beobachtungen
- **Portfolio:** Ein Ordner mit Bildern, Geschichten und Meilensteinen, der Ihrem Kind gehört

Qualität und Netzwerk

Qualifizierung nach QHB, jährliche Fortbildung, Kinderschutz-Seminare, Erste Hilfe am Kind und wöchentliche Reflexion. Wir tauschen uns mit anderen Tagespflegepersonen aus, arbeiten bei Bedarf mit der Frühförderung zusammen und geben jedem Kind sein Portfolio mit.

Rechtlicher Rahmen

Kindertagespflege nach §§ 22, 23, 43 SGB VIII und § 1b KiTaG Baden-Württemberg, UN-Kinderrechtskonvention, Infektionsschutzgesetz, DSGVO. Die Betreuung wird vom Kreisjugendamt gefördert.

Rufen Sie uns an

0160 / 95 83 97 97

info@wurzelkinder.online
Auf dem Holzbuckel 36
71566 Althütte

Die vollständige Konzeption erhalten Sie bei uns. · www.wurzelkinder.online · Stand Oktober 2026



DIE WURZELKINDER

UNSERE KONZEPTION

Kindertagespflege in Althütte

Wurzeln stärken.
Flügel wachsen lassen.

Sarah und Nino Trentsch
für Kinder von 0 bis 3 Jahren

VORWORT

Herzlich willkommen bei den Wurzelkindern

Wir begleiten Ihr Kind auf seinen ersten Entdeckungsreisen, stärken es in seiner Persönlichkeit und schaffen mit Ihnen einen sicheren, fröhlichen Ort zum Lernen und Leben. In diesem Faltblatt finden Sie das Wichtigste aus unserer Konzeption: wie wir denken, was uns wichtig ist und wie unser Alltag aussieht.

Warum Wurzelkinder?

Die Natur ist unser erstes Klassenzimmer. Wir wollen weg von „höher, schneller, weiter“ und hin zur Geborgenheit der Natur. Es geht nicht darum, Strecke zu machen, sondern im Hier und Jetzt zu sein und den Wandel der Jahreszeiten zu erleben.

Unser Zuhause

66 m² mit Schlaf- und Toberaum und eigenem Wickelraum, dazu ein Naturgarten mit 2.338 m², von der Straße nicht einsehbar. Wald, Wiesen und die Alpakas der Nachbarn liegen vor der Tür.

„Wir möchten jedem Kind Wurzeln geben, damit es später seine Flügel ausbreiten kann.“

PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG

Jedes Kind ist kompetent und will wachsen

Im Mittelpunkt steht das Wohl des einzelnen Kindes. Wir nehmen jedes Kind so an, wie es ist.

Bindung gibt Halt

Wir reagieren feinfühlig, halten, was wir zusagen, und sind beständig da. Von dieser sicheren Basis aus werden Kinder mutig.

Gefühle zählen

Wir trösten, freuen uns mit und helfen, Gefühle in Worte zu fassen.

Vorbereitete Umgebung

Feste Rituale geben Orientierung, gestaltete Räume laden zum eigenen Tun ein. Wir greifen auf, wofür sich ein Kind begeistert.

Stärken sehen

Wir beobachten, was ein Kind schon kann, und feiern jeden Fortschritt in seinem Tempo.

Wir sind Vorbilder

Unser Umgangston, wie wir Konflikte lösen und mit der Natur umgehen, prägt die Kinder.

Elemente von Maria Montessori (das Kind gestaltet sein Lernen), Emmi Pikler (achtsame Pflege, freies Spiel) und Reggio (das Kind als Forscher) fließen in unseren Alltag ein.

EINGEWÖHNUNG

Sanft ankommen

Wir gewöhnen nach dem Berliner Modell ein. Das übernimmt immer die Person, der Ihr Kind zugeordnet ist.

1. **Vorbereitung:** Kennenlerngespräch, Besuch, Übergangsobjekt aussuchen
2. **Grundphase:** drei Tage gemeinsam mit Ihnen, ein bis zwei Stunden
3. **Erste Trennung:** kurz verabschieden, Sie bleiben in Rufweite
4. **Stabilisierung:** länger bleiben, wir übernehmen Wickeln, Essen, Schlafen
5. **Abschluss:** Ihr Kind fühlt sich wohl, Reflexionsgespräch mit Ihnen

Meist zwei bis vier Wochen. Das Tempo bestimmt Ihr Kind.

PARTIZIPATION

Kinder reden mit

Ein „Nein“ zählt, wo es verantwortbar ist, und niemand muss aufessen. Die Kinder wählen Becherfarbe, Spiel und Spielpartner. Die Kleinsten zeigen mit Blicken, Gesten und Babyzeichen, was sie möchten. Im wöchentlichen Kinderkreis sammeln wir Wünsche.

Wenn etwas nicht passt

Kritik dürfen Kinder und Eltern jederzeit äußern. Wir hören zu und suchen gemeinsam eine Lösung. Bei ernsten Konflikten hilft die Fachberatung Kindertagespflege.

PÄDAGOGISCHE INHALTE

Lernen im Spiel

Ein starres Lernprogramm gibt es nicht. Wir orientieren uns am Orientierungsplan Baden-Württemberg (2025) und seinen acht Bildungsfeldern:

Körper Bewegung, Ernährung, Pflege	**Denken** Forschen, Natur, Experimente
Sprache Bücher, Lieder, Babyzeichen	**Soziales** Teilen, Helfen, Konflikte lösen
Gefühle Bindung, Trost, Motivation	**Werte** Feste, Fragen, Vorbild
Ästhetik Musik, Tanz, Malen	**Medien** Bilderbücher statt Bildschirm

Natur erleben

Jeden Tag draußen: Hochbeete, Matschtisch, Pfützen, Wald. Wir gehen achtsam mit Lebewesen um.

Alle anders, alle zusammen

Jedes Kind ist willkommen, unabhängig von Entwicklungstempo, Beeinträchtigung, Herkunft, Sprache oder Familienform. Wir vergleichen Kinder nicht untereinander, sondern jedes mit sich selbst.

„Gelernt wird im Spiel, ganz nebenbei.“

KINDERSCHUTZ

Damit es Ihrem Kind gut geht

- eigenes Schutzkonzept mit Verhaltenskodex für uns
- Wickeln und Toilette geschützt, ein Kind nach dem anderen, ohne Publikum
- Körperteile richtig benennen, Stopp-Regel: Mein Körper gehört mir
- klarer Handlungsplan nach § 8a SGB VIII, wenn wir uns Sorgen machen

Gesundheit

ROT | GELB | GRÜN

Unsere Krankheits-Ampel sagt klar, wann ein Kind zu Hause bleibt. Dazu Hygieneplan, Händewaschen als Ritual und kindersichere Räume.

Schlafen

Im Schlaf- und Toberaum, im Gitterbett oder auf der Bodenmatratze. Einschlafbegleitung so, wie Ihr Kind sie braucht, und wie wir es mit Ihnen schriftlich vereinbaren.

Fotos und Datenschutz

Fotos nur mit Ihrer Einwilligung und nie in Pflegesituationen. Sie bekommen sie ausschließlich über die Kita Care App, nie im Internet. Beobachtungen bleiben vertraulich und unter Verschluss.